

**Von:** Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e.V. <noreply@re-mo.org>  
**Gesendet:** Mittwoch, 30. Oktober 2019 08:20  
**An:** Ditze, Laura  
**Betreff:** REMO-Newsletter 10/2019



## 7. PROJEKTAUFRUF BEENDET

Der siebte Projektaufwurf **endete am 18. Oktober 2019**. Das Regionalmanagement freut sich über die eingegangenen Anträge und wird diese in den nächsten Wochen in enger Zusammenarbeit mit den Bewilligungsstellen prüfen. Vor allem die Förderfähigkeit und die Beschlussfähigkeit der Projektanträge müssen gewährleistet sein, um eine LEADER-Förderung erhalten zu können.

Die Beschlussfassung über die Projekte, die letztendlich eine LEADER-Förderung zugesprochen bekommen, erfolgt **am 26. November 2019** durch den **LEADER-Steuerungskreis (LSK)**. Alle Projekte werden anhand der Projektbewertungsmatrix bepunktet und unterlaufen einem Ranking. Die zur Verfügung stehende Fördersumme umfasst **insgesamt 500.000 € EU-Mittel**.

## LANDKREIS FORCHHEIM BESUCHT REMO

Rund 30 Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie der Landrat vom **Landkreis Forchheim besuchten am 7. Oktober die LEADER-Region Mittleres Oberschwaben**, um die LEADER-Aktionsgruppe sowie einzelne LEADER-Projekte kennenzulernen.

Nach der Begrüßung der Abordnung aus Forchheim durch den 1. Vorsitzenden von REMO, Daniel Steiner, stellte Lena Schuttkowski von der Geschäftsstelle den Gästen die LEADER-Aktionsgruppe Mittleres Oberschwaben vor. Beim gemeinsamen Mittagessen konnte bereits ein erster Austausch stattfinden.

Nach der kulinarischen Stärkung erhielt die Gruppe durch den Umweltbeauftragten der Stadt Bad Saulgau, Thomas Lehenherr, **eine Führung entlang des >> [Themen- und Erlebniswegs Wasser im NaturThemenPark Bad Saulgau](#)**. Der Themen- und Erlebnisweg Wasser ist eines von drei Projekten des NaturThemenParks, das über LEADER gefördert werden konnte. Die Besucher hatten auch die Möglichkeit, die beiden anderen Projekte, den Info-Punkt sowie die Interaktiven Naturerlebniselemente, zu besichtigen.



© REMO e.V.

Im Anschluss erfolgte die Weiterfahrt nach Feldmoos zur >> [Imkerei Lupberger](#). Jürgen Lupberger führte die Gruppe durch seine **neu errichteten Räumlichkeiten der eigenen Imkerei**. Im Schulungsraum werden Seminare zu den Themen Imkerei und Bienen angeboten. Im Arbeits- und Schleuderraum wird die Ernte von derzeit insgesamt 80 Bienenvölker verarbeitet und im Lagerraum gelagert. Im Verkaufsraum können Besucher neben Honig auch Kerzen aus Bienenwachs und weitere regionale Produkte erwerben.

## LEADER-FÖRDERPROGRAMM

### Übergabe Erläuterungstafel "Räuberzinkenbaum" in Riedhausen

Das Projekt „**Baumskulptur mit Sitzgruppe - Räuberzinkenbaum**“ startet in die Umsetzung. Die LEADER-Geschäftsstelle überreichte dem Projektträger am 25. Oktober 2019 die Erläuterungstafel, die während den Umsetzungsmaßnahmen auf die Entstehung eines LEADER-Projekts hinweist.



© REMO e.V.

Das Projekt umfasst eine ca. 5 Meter hohe Baumskulptur mit einer Sitzgruppe. Die Baumskulptur soll den visuellen Eindruck einer Mooreiche haben und den Wald als Aufenthaltsort der Räuber aus den vergangenen Jahrhunderten repräsentieren sowie auch die Grenzzeichen der Gemeinden im **Dreiländereck (Hohenzollern, Württemberg, Baden)** symbolisieren. Am Baum selber werden die geheimen Zeichen, genannt **Räuber- oder Gaunerzinken**, erkennbar sein und es werden Informationen über die Herkunft und Bedeutung mitgeteilt. Große Eichenblätter fügen sich zu einem Regen-Sonnendach zusammen und spenden Schatten für die Sitzgruppe, welche in ihrer Gestaltung auch die **napoleonische Geschichte** erkennen lässt.

Der Räuberzinkenbaum wird in Stahl ausgeführt, was eine einzigartige, nachhaltige und langfristige Lösung darstellt. Die Innovation wird in der künstlerischen und technischen Ausführung gesehen und ist eine Ergänzung zur **interkommunalen Marketingstrategie „Räuber in Oberschwaben“**.

Dieses Projekt wird durch die LEADER-Aktionsgruppe REMO mit 60 % aus Mitteln der EU gefördert. Die weitere Finanzierung erfolgt durch Eigenmittel der **Gemeinde Riedhausen**, sowie der Ko-Finanzierung durch die **Theatergruppe Riedhausen e.V.**

## REGIONALENTWICKLUNG

### 3. e-Mobility-Forum in Langenargen

Unter dem Leitthema "**Elektromobilität in gewerblichen und kommunalen Anwendungen**" haben sich am 24. Oktober rund 100 Spezialisten aus dem Bereich Elektromobilität, Energieversorger, kommunale Vertreter, politische Mandatsträger, Anbieter e-mobiler Dienstleistungen und Produkte im Schloss Montfort in Langenargen zum 3. e-Mobility-Forum Bodenseekreis versammelt.

Insbesondere die Elektromobilität in gewerblichen und kommunalen Anwendungen sowie die **Internationale E-Charta Bodensee** waren Thema beim e-Mobility-Forum, das vom Landratsamt Bodenseekreis in Kooperation mit IBK - Internationale Bodenseekonferenz - und Netzwerk Oberschwaben GmbH veranstaltet wurde. Ziel ist es, grenzenlos elektrisch in der Vierländerregion Bodensee unterwegs zu sein.

Vor allem wurde die Frage diskutiert, wie praxistauglich ist die Elektromobilität und wie können Betriebe und kommunale Einrichtungen ihre Flotten damit heute schon umweltfreundlicher gestalten? Gerade durch die Umrüstung der Flotten sowie eine effiziente Einsatzplanung könnten die kommunalen Einrichtungen einen großen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Im zweiten Teil der Veranstaltung wurde die Internationale E-Charta Bodensee von Trägern der Vierländerregion Bodensee manifestiert und damit erstmals der Fachöffentlichkeit vorgestellt. Mit der E-Charta Bodensee soll das Potenzial der Elektromobilität zur Erreichung eines nachhaltigen Energie- und Verkehrssystems vorbildlich ausgeschöpft werden. Richtig eingesetzt, tragen elektrische Antriebe dazu bei, dass das Verkehrssystem im Bodenseeraum in Einklang mit Umwelt- und Klimaschutzziele steht und positiv zu Klimaschutz, verbesserter Luft- und Wasserqualität sowie Lärmreduktion beiträgt.

Durch die E-Erfahrungstour, sowie den Ausbau der Ladeinfrastruktur in der Region konnte REMO bereits Erfahrungen im Bereich E-Mobilität sammeln und ist auch weiterhin interessiert dieses Thema in der Region Mittleres Oberschwaben voranzubringen und umzusetzen.

Das vierte Forum ist für **Herbst 2020** geplant.

Weitere Informationen zum e-Mobility-Forum finden Sie >>[hier](#).

### Mitmach-Konferenz

Die Mitmach-Konferenz am **2. und 3. November 2019** ist eine Konferenz für jedefrau und jedermann.

Sie ist für alle Bürger\*innen, die handeln wollen. Für alle die, die nicht mehr warten wollen bis sich in der Politik oder der Wirtschaft etwas ändert. Sie ist für jede

Person, die sich für eine nachhaltige und enkel\*innentaugliche Zukunft, für ein gutes Leben in unserer schönen Bodenseeregion einsetzen möchte.

Ein Wochenende zum gemeinsamen Machen, Inspirieren, Lernen, Lachen, Gestalten, Vernetzen, Kräfte bündeln – ganz unter dem Motto „**Denke global – handle lokal!**“

Nach Impulsvorträgen steht das Mitmachen im Zentrum. Alle Teilnehmer\*innen treten in den Dialog: Wo bestehen Herausforderungen und Probleme für die Initiativen? Wo und in welcher Art wird Unterstützung benötigt? Wie können Bürger\*innen zur nachhaltigen Gestaltung der Region beitragen? Welche nächsten Schritte sind notwendig? Diesen Fragen stellen wir uns an moderierten Thementischen und auf einem „Markt der Herausforderungen & Möglichkeiten“.

Am Freitag, **1. November 2019** findet die **Auftaktveranstaltung** - Vortrag von Christian Felber zur Gemeinwohl-Ökonomie - im Stadttheater Lindau statt.

Es sind noch **Plätze frei!** Melden Sie sich an.

Weitere Informationen finden Sie >>[hier](#).

## **Unternehmensnachfolge im Ländlichen Raum**

Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz und das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau laden Klein- und Kleinstunternehmer aus den Bereichen Land- und Forstwirtschaft, Industrie, Handwerk, Dienstleistung, Gastronomie und Handel zur Veranstaltungsreihe "**Unternehmensnachfolge im Ländlichen Raum - Planung, Potenziale, Erfahrungen**" ein. Bei den dezentralen Veranstaltungen erfahren die Teilnehmer mehr über eine mögliche Sicherung der Unternehmensnachfolge im Ländlichen Raum. Vor Ort erfolgt die Organisation durch die örtlichen Industrie- und Handelskammern, den Handwerkskammern und zusätzliche lokale Partner. In der näheren Umgebung finden noch folgende Termine statt:

- [6. November 2019 in Biberach an der Riß](#)
- [11. Dezember 2019 in Ravensburg](#)

Weitere Informationen zur Veranstaltungsreihe gibt es im >> [Flyer](#).

## **Ländliche Mobilitätskonzepte**

engagiert erfolgreich entwickeln

Um dem Bedarf im Ländlichen Raum gerecht zu werden, hat das Land Baden-Württemberg das Ziel, den öffentlichen Verkehr auch in den ländlichen Regionen weiter auszubauen und so die soziale Gemeinschaft zu erhalten. Hierfür gibt es auch in diesem Jahr am **21.11.2019 in Konstanz** noch einen Praxisworkshop, dem als Grundlagenpapier "Bürgerbusse und Gemeinschaftsverkehre - Bausteine der ländlichen Mobilität in Baden-Württemberg" dient.

Die Anmeldung ist online bis eine Woche vor der Veranstaltung unter [www.alr-bw.de](http://www.alr-bw.de) möglich. Die Teilnahme ist kostenfrei und richtet sich an Vertreterinnen u.

Vertreter, welche sich beruflich oder privat mit dem Thema Mobilität im Ländlichen Raum befassen.

Weitere Informationen finden Sie auf dem [Veranstaltungsflyer](#).

## **RadKONGRESS 2019 in Kornwestheim**

Der Radverkehr ist ein wichtiger Baustein der Mobilität der Zukunft. Für das Erreichen der Klimaziele, zur Erhöhung der Lebensqualität in Städten und Gemeinden und zur Überwindung der Luftqualitäts- und Lärmprobleme brauchen wir deutlich mehr Radverkehr. Die rasante Verbreitung des Pedelecs ist eine große Chance. Die elektrische Unterstützung erweitert die Reichweite und die Einsatzmöglichkeiten des Fahrrads im Alltag und im Tourismus. Besonders auf Radschnellwegen lassen sich mit dem Pedelec längere Strecken zurücklegen. Und mit elektrischen Cargo-Bikes können Städte im Bereich der City-Logistik entlastet werden. Gleichzeitig stellen uns Pedelecs vor neue Aufgaben. Die Anforderungen an die Infrastruktur steigen. Der Bedarf an sicheren Abstellmöglichkeiten vor allem an Bahnhöfen und Haltestellen wächst. In der RadSTRATEGIE des Landes sind hierzu Ziele und Maßnahmen für sämtliche Akteure beschrieben.

Am **Montag, 25. November**, findet in **Kornwestheim** der **„RadKONGRESS: Pedelec-Land Baden-Württemberg“** mit Ministerpräsident Winfried Kretschmann und Verkehrsminister Winfried Hermann statt. Die Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, die Chancen und Herausforderungen durch Pedelecs für die Infrastruktur mitzudiskutieren. **Anmeldeschluss ist der 15. November.**

Weitere Informationen finden Sie auf dem [Veranstaltungsflyer](#).

## **WEITERE INFORMATIONEN**

### **Andere Förderprogramme:**

#### Obstbau-Förderprogramm des Landkreises Biberach startet wieder

Auch in diesem Jahr haben **Hobbygärtner und Streuobstwiesenbesitzer im Landkreis Biberach** die Möglichkeit, sich in Sachen Obstbau über eine sogenannte „Saftprämie“ und eine „Hochstamm-Pflanzprämie“ fördern zu lassen.

Der Landkreis Biberach fördert Streuobstwiesenbesitzer über die **„Saftprämie“** und über die **„Hochstamm-Pflanzprämie“**: Jeder Doppelzentner an abgeliefertem Mostobst, wird mit vier Euro gefördert. Die Förderung erfolgt im Rahmen der Haushaltsmittel und ist auf 48 Euro je Antragssteller begrenzt. Dabei werden die von den Mostereien ausgestellten Wägescheine vom Antragsteller gesammelt und zusammen mit dem ausgefüllten Antragsformular an das Landwirtschaftsamt Biberach geschickt. Über die sogenannte „Hochstamm-Pflanzprämie“ werden Kauf und Pflanzung von Streuobstbäumen (Hochstämme, zweimal verschult, Stammumfang sieben Zentimeter) entsprechend der im Antrag vorgeschlagenen Sortenliste gefördert.

### **Abgabeschluss am 30. November**

Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Grundlage der Förderung ist die Richtlinie zur Förderung der Landwirtschaft, der Ökologie und der Umweltbildung im Landkreis

Biberach. Die Durchführung und Koordination der Förderprogramme übernimmt das Landwirtschaftsamt. Das Antragsformular kann im Internet heruntergeladen werden unter [www.biberach.de/landratsamt/landwirtschaftsamt/foerderprogramm-landkreis.html](http://www.biberach.de/landratsamt/landwirtschaftsamt/foerderprogramm-landkreis.html).

## Veranstaltungshinweise:

- >> [2. November 2019: Workshop Marienland](#)
- >> [2./3. November 2019: Mitmach-Konferenz in Lindau](#)
- >> [6. November 2019: Infoveranstaltung Unternehmensnachfolge im Ländlichen Raum in Biberach](#)
- >> [8. November 2019: Backtag in Ringgenweiler](#)
- >> [21. November 2019: Praxisworkshops in Konstanz „Ländliche Mobilitätskonzepte“](#)
- >> [25. November 2019: RadKONGRESS: Pedelec-Land Baden-Württemberg](#)
- >> [11. Dezember 2019: Infoveranstaltung Unternehmensnachfolge im Ländlichen Raum in Ravensburg](#)

## Sie möchten Mitglied werden?

Dann füllen Sie einfach unseren Mitgliedsantrag aus und lassen uns diesen zukommen. Jeder, der die Region aktiv mitgestalten möchte, ist uns als Mitglied willkommen! Daher freuen wir uns, Sie bald als unser neues Mitglied begrüßen zu dürfen.

Weitere Informationen zur Vereinsarbeit sowie den Mitgliedsantrag finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik >> [ÜBER UNS](#) oder >> [HIER](#).

## Sie möchten keinen Newsletter mehr erhalten?

Dann finden wir das sehr schade! Sie können uns jedoch durch eine kurze formlose E-Mail über die Kündigung Ihres Newsletter-Abonnements informieren.

## Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung!

Der LEADER-Prozess im Aktionsgebiet Mittleres Oberschwaben wird gefördert durch das Ministerium für ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER). Weitere Informationen sind über den nachstehenden Link auf der Webseite der Kommission einzusehen:

>> [Link zur Webseite der EU-Kommission](#)



>> [Link zu www.re-mo.org](http://www.re-mo.org)



Impressum Verantwortlich für den Inhalt Angaben gem. § 5 TMG: Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e. V., Ebersbacher Straße 4, 88361 Altshausen  
Vertretungsberechtigter Vorstand: Vorsitzender Bürgermeister Daniel Steiner, Kirchplatz 4, 88284 Wolpertswende, [d.steiner@wolpertswende.de](mailto:d.steiner@wolpertswende.de) und Stv. Vorsitzender  
Bürgermeister Christoph Schulz, Hauptstraße 19, 88356 Ostrach, [schulz@ostrach.de](mailto:schulz@ostrach.de)  
Kontakt: Telefon: +49 (0) 7584 9237-180, Telefax: +49 (0) 7584 9237-182, E-Mail: [info@re-mo.org](mailto:info@re-mo.org)  
Aufsichtsbehörde: Amtsgericht Ulm, Nr. VR 720603



**IHR ANSPRECHPARTNER**

**Lena Schuttkowski**

Telefon: 07584 9237-181

Mobil: 0171 9424726

[E-Mail senden](#)

**Laura Ditze**

Telefon: 07584 9237-180

Mobil: 0171 9710318

[E-Mail senden](#)